

Gleitschirmclub Lenticularis - Matthias Wehrle gewinnt

Walter Kuß wird Zweiter in der Sportklasse

Auch Furtwanger fliegen mit ihren Gleitschirmen auf die vorderen Plätze. Wie etwa Walter Kuß in der Sportklasse.

Furtwangen – Am 15. September endete die Saison 2021/2022 für die Wertungen in der Deutschen Gleitschirm-Streckenflugmeisterschaft. Dabei werden in sieben Klassen Deutsche Meistertitel vergeben. Diese sind: Gesamt, die Standardklasse, Sportklasse, Damenwertung, Tandemwertung und Flachlandwertung. Gewertet werden jeweils die besten drei Flüge eines Piloten in der Saison. Der Gleitschirmclub Lenticularis hat dabei sehr gut abgeschnitten. Mit seinen Startplätzen am Elztal und am Simonswälder Tal im mittleren Schwarzwald zählt er kurioser Weise zum Flachland. In der Deutschen Flachland-Streckenflugmeisterschaft werden also nur Flüge gewertet, deren Startplatz innerhalb Deutschlands, aber außerhalb der Alpen liegt. In den Alpen sind die Streckenflugbedingungen durch die hochgelegenen Startplätze, die starken Hangaufwinde und die zuverlässigere Thermik ungleich besser. Deutscher Meister in der Flachlandwertung mit 2.206 Teilnehmern ist das Clubmitglied Matthias Wehrle aus Biederbach im Elztal. Ebenfalls gewinnt er den Deutschlandpokal unter 2905 Teilnehmern. In diesem werden, im

Unterschied zur Flachlandwertung, die sechs besten Flüge eines Piloten gewertet, der auch in den Alpen gestartet sein kann.

Um diesen Pokal zu gewinnen, braucht es also besondere Leistungsstärke und Kontinuität. Erwähnenswert ist auch, dass Matthias Wehrle in der Deutschen Gesamtwertung, also inklusive der Alpenflüge, ausschließlich mit Schwarzwaldflügen den vierten Platz erzielt hat. Das zeigt, dass auch im Schwarzwald richtig weit geflogen werden kann. In der Deutschen Vereinswertung können sich Vereine sportlich messen. Hier bilden die drei besten Piloten eines Vereines mit ihren drei besten Flügen der Saison eine Mannschaft. In dieser Wertung mit 168 Vereinen hat der Gleitschirmclub Lenticularis mit den Piloten Matthias Wehrle, Yannick Dorer aus Simonswald und Thomas Sauter aus Königsfeld den dritten Platz erreicht. Viele gute Plätze wurden von den Club-Piloten auch im Wettbewerb um den Schwarzwald-Cup erreicht. Der Gesamtsieger ist auch Matthias Wehrle. In der Standardklasse hat Thomas Sauter den zweiten Platz erreicht.

Walter Kuß aus Furtwangen belegt den zweiten Platz in der Sportklasse und Yannick Dorer den ersten Platz in der Juniorklasse.